

Bezugspreis: Jedes Exemplar kostet 10 Pf. (einschl. Postgebühren). ...

Dresdner Journal

Herausgegeben von der Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Zwingerstraße 20. — Fernspr.-Anschluß Nr. 1295.

Kaufmannschaft: Die Zeile ...

Nr. 203.

Dienstag, den 2. September nachmittags.

1902.

Amtlicher Teil.

Dresden, 2. September. Se. Königl. Hoheit der Prinz Max, Herzog zu Sachsen, ist gestern Nachmittag 5 Uhr 13 Minuten hier eingetroffen ...

Dresden, 2. September. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen, ist heute Vormittag 10 Uhr 18 Minuten von Stuttgart nach Dresden bez. Oberloschwitz zurückgekehrt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Ritterhaber der Firma Knauth, Radock und Kühne in Leipzig, Friedrich Radock daselbst, den Titel und Rang als Kommerzienrat zu verleihen.

Se. Majestät der König haben den zum Vice- und Deputy-Konful der Vereinigten Staaten von Amerika in Plauen ernannten Wilhelm S. S. Spielmeier daselbst in dieser Eigenschaft anzuerkennen geruht.

Bekanntmachung.

die Auslosung Königl. Sächs. Staatspapiere und die Auszahlung fälliger Kapitalien, Zinsen und Renten der Staatsschuld betr.

Die öffentliche Auslosung der planmäßig am 31. März 1903 zur Rückzahlung gelangenden 3% Staatsschuldenscheinserie vom Jahre 1855 soll

den 11. September dieses Jahres vormittags von 11 Uhr an im hiesigen Landhause I. Obergeschloß stattfinden.

Die nach der Zeichnungsliste vom 6. März 1902 angekauften, am 30. September dieses Jahres fällig werdenden 3% Staatsschuldenscheinserie von 1855, die in namentlichen Terminen zahlbaren Zinsen dieser Staatspapiere und die Renten auf die 3% Staatsschuldenscheinserie von 1878, 1887, 1892, 1894, 1897, 1899 und 1900 werden

Kunst und Wissenschaft.

Ein gewaltiger Fossilhaken ausgehobener Tiere ist während der letzten Monate im Gebiete von Fozum in Unterägypten entdeckt und beschaffen worden. ...

und bei dem A. Schwauffhauseischen Bankverein (und dessen übrige Niederlassungen). Dresden, den 28. August 1902.

Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden.

v. Trümpfher.

Bestimmungen

über die wechselseitige Benachrichtigung der Militär- und Polizeibehörden über das Auftreten übertragbarer Krankheiten. Unter Aufhebung der die Angelegenheit vorläufig regelnden Bekanntmachung der unterzeichneten Ministerien vom 7. September 1901 ...

Dresden, den 15. August 1902.

Ministerium des Innern. In Vertretung: Herr v. Wagner.

Bekanntmachung, betreffend die wechselseitige Benachrichtigung der Militär- und Polizeibehörden über das Auftreten übertragbarer Krankheiten.

Vom 22. Juli 1902. Auf Grund des § 39 Abs. 3 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichsgesetzbl. S. 306) hat der Bundesrat nachstehendes bestimmt:

- A. Mitteilungen der Polizeibehörden an die Militärbehörden. 1. Zur Mitteilung der in ihrem Verwaltungsbereich vorkommenden Erkrankungen an die Militärbehörden sind verpflichtet: ...

wesentlich Zahlenübersichten der neu festgestellten Erkrankungen und Todesfälle einzusenden. Ferner ist eine Mitteilung zu machen, sobald Diphtherie, Scharlach sowie Körnerkrankheit (Trachom) ...

Jeder Mitteilung betreffend die unter a) und b) bezeichneten Krankheiten sind Angaben über die Wohn- und die Gebäude, in welchen die Erkrankungen oder der Verdacht aufgetreten ist, beizufügen.

3. Die Mitteilungen sind für Garnisonorte und für die in ihrem Umkreise von 20 Kilometer gelegenen Orte an den Kommandanten oder, wo ein solcher nicht vorhanden ist, an den Garnisonältesten, für Orte im militärischen Übungsgelände an das Generalkommando zu richten.

B. Mitteilungen der Militärbehörden an die Polizeibehörden

1. Zur Mitteilung der in ihrem Dienstbereich vorkommenden Erkrankungen an die Polizeibehörden sind verpflichtet die Kommandanten oder, wo solche nicht vorhanden sind, die Garnisonältesten der Garnisonorte, ferner die Kommandanten der in Übungsgelände sich befindenden Truppenkörper.

2. Die Mitteilungen haben alsbald nach erlangter Kenntnis zu erfolgen und sich zu erstrecken auf: a) jede Erkrankung an Unterleibs-typhus sowie jeden Fall, welcher den Verdacht dieser Krankheit erweckt, ferner jede Erkrankung an Kopfschmerz (Meningitis cerebrospinalis) oder an Rückfallfieber, b) jede Erkrankung und jeden Todesfall an Cholera, Scharlach, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Pocken sowie jedes Auftreten des Verdachts einer dieser Krankheiten, c) jedes geschwulst (epidemische) Auftreten der Ruhr (Dysenterie), der Diphtherie, des Scharlachs und der Körnerkrankheit (Trachom).

Über den weiteren Verlauf der Ruhr (Dysenterie) sind wesentliche Zahlenübersichten der neu festgestellten Erkrankungen und Todesfälle einzusenden. Auch ist eine Mitteilung zu machen, sobald Diphtherie, Scharlach sowie Körnerkrankheit (Trachom) ...

Jeder Mitteilung betreffend die unter a) und b) bezeichneten Krankheiten sind Angaben über die Wohn- und die Gebäude, in welchen die Erkrankungen oder der Verdacht aufgetreten ist, beizufügen.

3. Die Mitteilungen sind an die für den Aufenthaltsort des Erkrankten zuständigen, von den Landesregierungen zu bezeichnenden Behörden zu richten.

4. Von dem Ausbruch und dem späteren Verlaufe der unter 2b) bezeichneten Krankheiten ist das Kaiserliche Gesundheitsamt sofort auf kürzestem Wege zu benachrichtigen.

Berlin, den 22. Juli 1902. Der Stellvertreter des Reichskanzlers. (94.) Graf von Jablonski.

Ernennungen, Verlegungen etc. im öffentl. Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Angestellt: Ingenieur Hans Sichelich in Chemnitz als Gewerbeinspektionsassistent in Jützin; ...

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern u. öffentl. Unterrichts. In dem: eine fünfjährige Vorschule an der Schule in Niederwiesenthal; ...

Reihe von Kieferstrahlen enthalten. Auch diese Kieferstrahlen sind aber immerhin noch bedeutend älter als die riesigen Mastodonten, die vor den neuen ägyptischen Funden als die frühesten Vertreter der Elefantengattung gegolten haben. ...

Nichtamtlicher Teil.

Die Industrie-Kartelle.

Seit einigen Jahren hat in Deutschland das Bestreben, ganze Industriezweige in einem Kartellverbande zu vereinigen, um dadurch sowohl auf die Produktions- als auch auf die Absatz-Verhältnisse zu wirken und die Konkurrenz auf deutschem Boden einzuschränken, sehr stark zugenommen. ...

In der kurzen Zeit ihres Bestehens ist die Zahl der in Deutschen Reich vorhandenen Kartelle und Syndikate auf über dreihundert angewachsen. Von diesen entfallen ungefähr 220 auf die Erzeugung — davon allein etwa 80 auf die Metall-Industrie und 30 auf die chemische Industrie — und 80 auf den Handel. ...

Wissenschaft. Das Internationale Zentralbureau zur Bekämpfung der Tuberkulose wird am 22. Oktober, am Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin, in Berlin zu seiner ersten Tagung zusammenkommen. ...

Aus Christiania wird gemeldet: „Morgenblatt“ veröffentlicht ein Telegramm Waldwins aus Tromsø von einem, welches meldet, daß am Sonntag ein Waldfischjaeger in Alten (Himmarlen) angekommen ist, das den „Frischjol“, das Hilsfisch der Waldwin-Fischer-Expedition auf 76° 50' nördlicher Breite und 40° östlicher Länge getroffen hat und Briefe von demselben mitbringt. ...